



C

CCaSol

N

NCaSol

M

MedCaSol

W

WCaSol

Critical
Care Solution

Dokumentation für
Anästhesie und
Intensivmedizin



C

CCaSol

Flexibel dokumentieren: Qualität erhöhen – Zeit und Geld sparen

Medizin und Pflege sind beständig bemüht, die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung zu erhöhen. Sie nehmen die Verpflichtung ernst, ihre Leistungen exakt und transparent zu dokumentieren. Unabdingbar dafür sind flexible und hoch konfigurierbare Patientendatenmanagementsysteme.

■ *Critical Care Solutions (CCaSol)*, ein Produkt von Care Solutions, ist ein integriertes und frei skalierbares Programm für die Dokumentation der ärztlichen Behandlung und pflegerischen Betreuung auf der Intensivstation, in Postnarkose, OP, Präanästhesieambulanz und interventionellen Arbeitsplätzen, wie bspw. in der Endoskopie.

Foto © Helge Bauer



„CCaSol ist ein Patientendatenmanagementsystem, das unsere Bedürfnisse umfassend abdeckt. Einzigartig ist die fast grenzenlose Anpassungsfähigkeit. Die Kon-

figuration ist so einfach, dass sie jeder geschulte Benutzer selbst vornehmen kann. Das hebt die Versorgungsqualität, senkt die Betriebskosten und steigert die Zufriedenheit des Teams.“

Prim. Priv.-Doz. Dr. Michael Zink
D.E.A.A., Barmherzige Brüder Österreich

ROWMANAGER

Herzstück von *CCaSol* ist der *RowManager*, der die Anzeige eines Großteils der Daten übernimmt. Der *RowManager* ist jener Baustein der Softwarelösung, der beliebige Daten auf einer skalierbaren Zeitachse in Form von Zeilen darstellen kann.

In *CCaSol* werden medizinische und pflegerische Daten gruppiert angezeigt. Die Daten werden entweder automatisch von angeschlossenen Monitoring-Einheiten, bzw. anderen patientennahen Geräten übernommen oder können vom Benutzer manuell eingetragen werden (z. B. Dokumentation von Medikamentengabe, Leistungen aus der Pflege). Über die eingebaute Schnittstelle können Daten aus Laborsystemen oder Krankenhausinformationssystemen in den Zeilen eingeblendet werden (z. B. Hinweis auf externen Befund oder angeordnete Untersuchungen wie Röntgen etc.).

MEDIKATION

Care Solutions besitzt im Bereich der Dokumentation von Verordnung und Gabe von Medikamenten jahrelange Expertise. Das Medikationsmodul ermöglicht das Einspielen von Arzneimittelverzeichnissen wie z. B. Austria Codex oder Rote Liste. Automatisch generieren sich Haus- oder Hitlisten. Durch die Möglichkeit vorausgewählte Medikamente oder Infusionspakete zu konfigurieren, können komplexe Verordnungen mit nur einen Klick angewählt werden. Mit diesem hoch konfigurierbaren Modul besteht die Möglichkeit, auf die besonderen rechtlichen Voraussetzungen in einzelnen Ländern einzugehen.

Hervorgehoben werden muss auch die stations- bzw. fachabteilungsübergreifende Verordnungsführung via *MedCaSol* (Normalstation) und *CCaSol* (Anästhesie/Intensivstation). So können Verordnungen aus *MedCaSol* vom Aufenthalt auf der Normalstation nach Verlegung des Patienten auf die Intensivstation durch Vidierung des zuständigen Arztes mit und ohne intensivspezifische Anpassungen (Dosisänderung/Anpassung der Zeitschemata,

etc.) direkt in *CCaSol* im Anästhesieprotokoll weitergeführt werden. Nach der Rücküberstellung des Patienten auf die Normalstation kann die laufende Medikation in *MedCaSol* wiederum übernommen werden.

PRÄANÄSTHESIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG

Ein konfigurierbares Modul in *CCaSol* erlaubt eine einfache und übersichtliche Dokumentation des präanästhesiologischen Patientenzustands und der Risikoabschätzung unter Berücksichtigung der gängigen Scores. Über eine Schnittstelle lassen sich auch externe Programme einbinden, wie z. B. PROP der österreichischen Sozialversicherung.

STATISTIK

Das Statistikmodul erfüllt alle Ansprüche von der einfachen standardisierten Routineabfrage bis hin zur komplexen wissenschaftlichen Datenanalyse. Um dies zu erreichen, ist das Modul dreistufig aufgebaut. In der 1. Stufe sind vordefinierte, automatisch ablaufende Datenabfragen, bspw. eine Wochenstatistik, möglich. In der 2. Stufe können Statistiken selbst konfiguriert werden. Die Expertenstufe ermöglicht den gezielten Export von ausgewählten Daten, um diese dann selbst mit Abfragen in einem Datenprogramm nachzubearbeiten.

GERÄTESCHNITTSTELLE

Ein herausragendes Merkmal von *CCaSol* – gegenüber vielen anderen Anbietern – ist die Möglichkeit, selbst und einfach Schnittstellen zu implementieren. Auch die Geräteanbindung wurde so konfiguriert, dass sie höchste Bedienerfreundlichkeit und Kosteneffizienz gewährleistet. So wird beispielsweise ein Gerät einmal im System angelegt und kann dann an jedem Arbeitsplatz angesteckt werden und wird automatisch erkannt. Die Geräteanbindung umfasst neben Daten aus Laborsystemen auch das direkte Anschließen von sog. Stand-alone-Geräten, wie z. B. Hämofiltrationsmaschinen, Perfusortürme oder Beatmungsmaschinen.



Professionelle Lösungen
für das Gesundheitswesen:



FUNKTIONALITÄT ROWMANAGER

- automatische Übernahme der Daten von Überwachungsgeräten und anderen patientennahen Geräten (z. B. Beatmung, Spritzenpumpen etc.)
- Eingabe der Daten in Zeilen
- Bilanzierung von Ein- und Ausfuhr
- Bilanzierung der Kalorien
- Summenbildung von Medikamentendosierungen
- Berechnung der Zeile einer jeden Zeile
- Zeitberechnungen (bspw. Zeit seit letzter Medikamentenausgabe, Zeit seit einem Event)
- Eingabe von Infusionen als Bolus oder kontinuierlich (bei der kontinuierlichen Gabe Berechnung der Laufzeit)

KONFIGURATION

- Benutzerverwaltung mit Berechtigungsprofilen bis auf Zeilenebene steuerbar
- Zuordnung der von den Geräten gelieferten Parameter zur jeweiligen Zeile
- freie Wahl der Darstellung in der Zeile (z. B. zwei Zahlen durch / getrennt (120/80) oder Wort und Zahl (blutig/120), diese Darstellungsformate sind für sich selbst konfigurierbar)
- Definition der Berechnungsvorschriften für jede Zeile einzeln
- Definition der Zuordnung der Zeilen zu den Abschnitten am Bildschirm
- Definition der Bildschirmdarstellung
- freie Definition der Einheiten
- Berechtigungsmanagement auch mit Fingerprint-Authentifizierung
- Historisierung
- Ausdruck konfigurierbar und damit anpassbar an die Anforderungen im Haus
- elektronischer Ausdruck für papierlose Dokumentation

SPRITZENPUMPENFUNKTIONALITÄTEN

- automatische Dosisberechnung zwischen zwei beliebigen Einheiten (z. B. ml/h in mcg/kg/min, ng/h in ml/h, ...)
- Änderung der Medikamentenkonzentration
- Änderung der Zusammensetzung der Lösungsflüssigkeit
- konfigurierbare Darstellung von Profilen (=Bildschirmdarstellung) durch den Benutzer. Dadurch verbesserte Übersichtlichkeit
- skalierbare Darstellung von einer Minute bis zu einem Jahr pro Spalte
- Schriftgröße änderbar und Darstellung und Eingabe
- Touchscreen-tauglich
- Start-/Stopnzeilen für Events mit Anfang und Ende (z. B. Blutsperrung)
- grafische Darstellung unter Verwendung von Symbolen und Bildern (z. B. Spritzenwechsel)
- Monitor für Aufnahme, Verlegung, Entlassung
- Darstellung des Patientenstandes
- Schnellaufnahme von Patienten mit einem „Klick“ (Notfallpatienten) z. B. für Reanimation oder Schockraum

VERORDNUNGEN

- flexible Verordnung für eine bestimmte Zeit oder Zeitdauer
- mündliche Verordnung mit anschließendem Abzeichnen
- Verordnung von Perfusoren oder Infusionen mit Bilanz
- Verordnung von Ernährung mit Berechnung
- Verordnung von Beatmung oder anderen Tätigkeiten
- Verordnung nach Standard Operation Procedure (SOP)

INSTALLATION

CCaSol wird auf Basis einer Client/Server-Installation mit Fat-Clients verwendet. Dies gewährleistet optimale Ausfalls- und Datensicherheit. Für Krankenhaus-träger, die CCaSol an mehr als einem Standort einsetzen möchten, besteht die Möglichkeit, die Daten zentral in einer mandantenfähigen Installation zu speichern oder an jedem Standort mit einer eigenen Datenbank zu arbeiten und die Daten in die Zentrale zu synchronisieren (Ausfallsicherheit).

KONFIGURATION

Eines der wesentlichen Features von CCaSol ist die einfache Anpassbarkeit der Inhalte. Wichtig ist dabei, dass diese Konfiguration nicht nur durch den Hersteller durchgeführt werden kann, sondern auch sehr einfach durch den geschulten Kunden selbst. Aus Erfahrung wissen wir, dass nach einem Schulungskurs von 10 Stunden das jeweilige Konfigurationsteam selbstständig agieren kann. Generell ist der gesamte Inhalt des RowManagers frei konfigurierbar. Die verschiedenen Zeilen im RowManager sind nicht fix programmiert, sondern frei konfiguriert in der Datenbank gespeichert. Die Inhalte der Zeilen können automatisch über Schnittstellen befüllt (z. B. Monitoring oder KIS) oder manuell vom Benutzer erfasst werden.

Layout/Design: Michael Hierner, www.hierner.info
Fotos: Jeffrey Smith (iStockPhotos)